

Was soll's mit dem Streichholz?!

Spiele rund um das kleine Alltagshelferchen

In den kleinen Packungen mit den Hölzchen steckt viel Potential. Das kannst du mit deinen Mädels ausschöpfen!

Einstieg

Bevor die Spiele beginnen, teilst du die Mädels in 2–4 Gruppen ein. Dazu brauchst du eine Tüte, in der genau so viele Streichhölzer wie anwesende Mädels sind. Diese Streichhölzer wurden von dir im Voraus mit verschiedenen Farben markiert. Von jeder Farbe sind nun gleich viele in der Tüte. Die Mädels ziehen reihum ein Streichholz und teilen sich durch die verschiedenen Farben der Hölzchen in Gruppen ein. Die Mädchen spielen jetzt gegeneinander. Nach jedem Spiel wird die Gewinnermannschaft notiert. Die Gesamtwertung gewinnt die Gruppe mit den meisten Einzelsiegen.

Spiele

1. Ganz weit weg

Nacheinander werfen die Mädels von einer Markierung aus ihr Streichholz, das sie bei der Gruppeneinteilung gezogen haben. Jedes Mädchen hat zwei Versuche, deren Wurfweiten gemessen und anschließend addiert werden. Gewonnen hat die Gruppe, deren Gesamtlänge am längsten ist.

Material: Band zur Markierung der Wurflinie, bunte Streichhölzer, Maßband, Taschenrechner

2. Hoch hinaus

Jede Gruppe bekommt vier Minuten Zeit um mit einer eigenen Technik einen Turm aus Streichhölzern zu bauen. Die Gruppe, die in der Zeit den größten Turm baut, gewinnt.

Material: viele Streichhölzer, Lineal, Stoppuhr

3. Richtig anpacken

Vor jeder Gruppe wird eine Streichholzschachtel ausgeleert. Reihum muss jede Teilnehmerin in der Gruppe mit Fäustlingen ein Streichholz zurück in die Schachtel befördern. Sobald sie es geschafft hat, gibt sie die Handschuhe an das nächste Gruppenmitglied weiter. Gewonnen hat die Gruppe, die am schnellsten alle Streichhölzer wieder in die Schachtel einsortiert hat.

Material: eine Streichholzschachtel pro Gruppe, ein Paar Fäustlinge pro Gruppe

4. Rätselhaft

Jeder Gruppe werden sechs verschiedene Rätsel aus Streichhölzern vorgelegt, die sie innerhalb von acht Minuten lösen müssen. Gewinner ist die Gruppe mit den meisten richtigen Lösungen.

Material: Streichholzrätsel (siehe nächste Seite, Internet oder bei mir: schanz@cvjm-bayern.de), Streichhölzer zum Ausprobieren, Stoppuhr





→ 5. Ringel, Ringel, Reihe

Jedes Mädchen nimmt ein Streichholz in den Mund. Die Gruppen stellen sich jeweils im Kreis auf. Eine Mitarbeiterin gibt einer Teilnehmerin einen Ring, den sie an ihr Streichholz hängt. Nach einem Startsignal muss der Ring 2x reihum weitergegeben werden. Wenn er runterfällt, beginnt die Gruppe von vorne. Gewonnen hat die Gruppe, die diese Aufgabe als erste korrekt ausgeführt hat.

Material: Streichhölzer, Ring

6. Ching, Chang, Chung

Wieder wird eine Streichholzschachtel vor jeder Gruppe ausgeleert. Die Mädchen versuchen reihum, mit zwei Streichhölzern ein drittes zurück in die Schachtel zu befördern. Die Gruppe, die das am schnellsten schafft, gewinnt das Spiel.

Material: eine Streichholzschachtel für jede Gruppe

7. Alles steht Kopf

Die Gruppe muss mit ihrer eigenen Technik innerhalb von 3 Minuten so viele Streichhölzer wie möglich auf einen Flaschenkopf stapeln. Am Ende des Spiels wird die Anzahl der aufgestapelten Streichhölzer gezählt. Gewonnen hat die Gruppe, die es geschafft hat, am meisten Hölzchen auf die Flasche zu stapeln.

Material: eine Flasche pro Gruppe, Streichhölzer, Stoppuhr



Dina Schanz hat großen Respekt vor Feuer und zündet ihre Kerzen deshalb lieber mit einem Feuerzeug als mit Streichhölzern an.

8. Wir packen es an!

Jede Gruppe bekommt 10 Minuten Zeit, um aus Streichhölzern und kleinen Hilfsmitteln ein schönes Bauwerk zu gestalten. Die Mitarbeiterinnen bewerten die Kunstwerke mit Zahlen von 1 (ganz nett) bis 5 (wunderschön). Die Gruppe bekommt in der Gesamtwertung so viele Punkte gutgeschrieben, wie die Mitarbeiterinnen für ihr Bauwerk vergeben haben.

Material: Streichhölzer, Kleber, Tesa, Naturmaterialien, die die Mädchen selbst zusammensuchen

Auswertung

Nach den Spielen veranstaltet ihr eine Siegerehrung. Der Preis kann zum Beispiel ein selbstgemachtes Kastanientier (Bambi) sein, das die Mädels als Trophäe erhalten.

Impuls

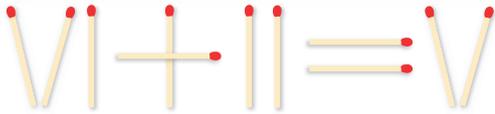
Für deinen Impuls brauchst du – wer hätte das gedacht – eine Streichholzschachtel. Von dieser nimmst du zuerst nur den Teil, in dem die Streichhölzer aufbewahrt werden.

»Mädels, stellt euch vor, dass diese Schachtel euer Leben ist. Zum Leben gehören viele Menschen.« Du füllst gelb markierte Streichhölzer in die Schachtel. Die Mädels dürfen berichten, welche Menschen ihnen wichtig sind.

»Im Leben ist schon viel passiert. Es gibt schöne Erinnerungen.« Du füllst blau markierte Streichhölzer in die Schachtel und lässt Mädels schöne Erinnerungen aus ihrem Leben erzählen.

»Es gab aber auch Tage und Wochen, wo vieles nicht so leicht war.« Du füllst rot markierte

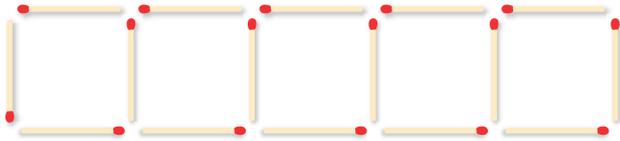




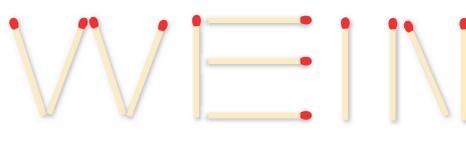
1) Lege ein Streichholz um und die Gleichung stimmt.



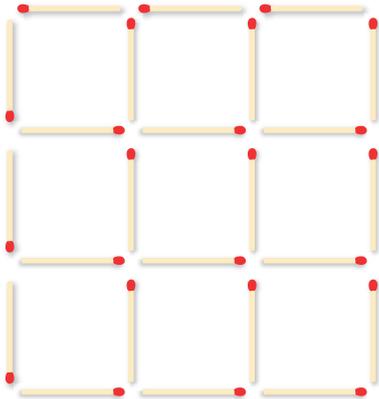
2) Lege zwei Streichhölzer um und die Gleichung stimmt.



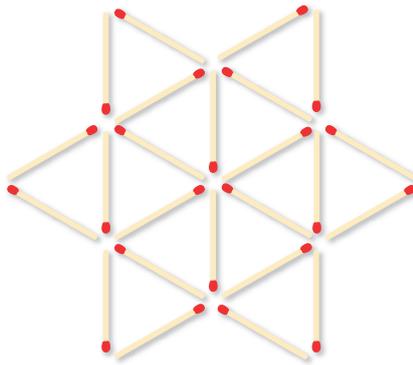
3) Lege sechs Streichhölzer um und es entstehen vier Quadrate.



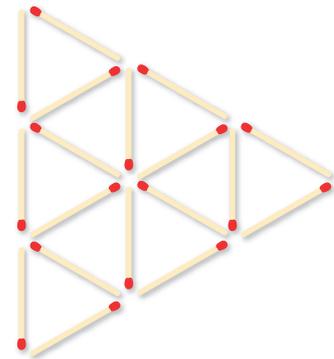
4) Lege sieben Streichhölzer um und aus »WEIN« wird »TINTE«.



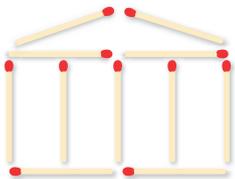
5) Nimm vier Streichhölzer weg und es entstehen fünf gleich große Quadrate.



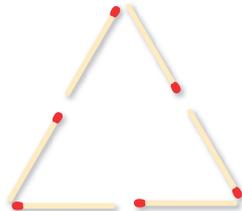
6) Wie viele Dreiecke sind in diesem Stern enthalten?



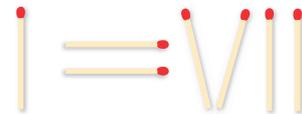
7) Nimm fünf Streichhölzer weg, so dass du fünf Dreiecke erhältst.



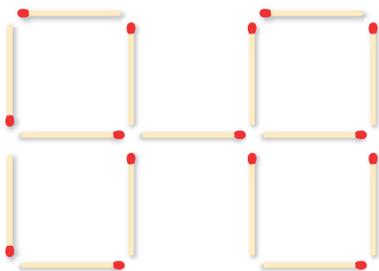
8) Lege vier Streichhölzer um und es entstehen elf Quadrate.



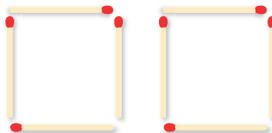
9) Lege 3 Streichhölzer dazu, so dass 5 gleichseitige Dreiecke entstehen (unterschiedlich groß).



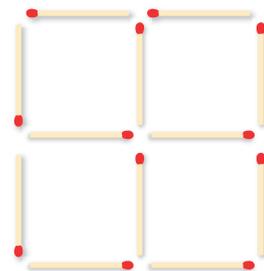
10) Lege ein Streichholz um und die Gleichung stimmt.



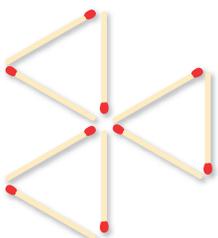
11) Lege zwei Streichhölzer um und es entstehen sechs Quadrate.



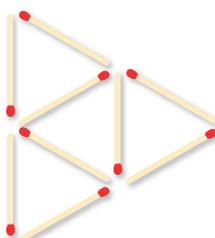
12) Durch Umlegen der Hölzchen entstehen vier Quadrate.



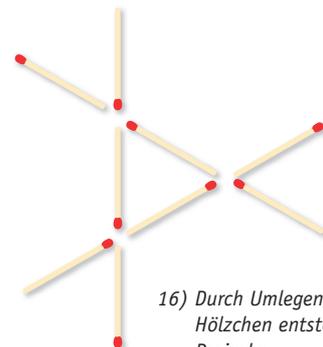
13) Lege ein Streichholz um und die Gleichung stimmt.



14) Durch Umlegen von 3 Hölzchen entstehen 3 Rauten (bzw. 3 Vierecke/3 Rhomben/ 3 Parallelegramme).



15) Durch Umlegen von 4 Hölzchen entstehen 3 Rauten (bzw. 3 Vierecke/3 Rhomben/ 3 Parallelegramme).



16) Durch Umlegen von 4 Hölzchen entstehen 5 Dreiecke.



Lösungen Streichholzrätsel

➔ Streichhölzer in die Schachtel. Wenn eine Teilnehmerin von schwierigen Zeiten erzählen will, darf sie es gerne tun.

»Manchmal gehören Dinge zu unserem Leben, die uns nicht gut getan haben oder tun. Wir schaffen es nicht, sie auszusortieren oder loszuwerden. Sie nehmen Platz ein.« Du füllst abgebrannte Streichhölzer in die Packung.

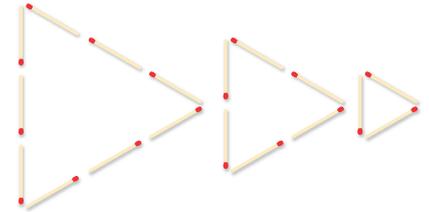
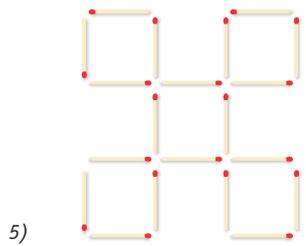
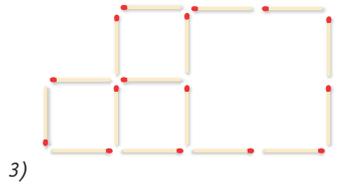
»Es gibt Tage, da fühlt es sich so an, als wäre alles zu viel und zu voll. Da müssen wir loslassen und umräumen.« Du überfüllst die Schachtel mit Streichhölzern und tust nach und nach wieder welche heraus. Wenn du willst, kannst du dabei erzählen, was du damit schon für Erfahrungen gemacht hast.

»Unser Leben ist aufregend und herausfordernd – manchmal sogar überfordernd. Ich bin sehr dankbar, dass ich in meinem Leben nicht alleine dastehe. Ich habe Jesus in mein Leben eingeladen und bin sehr froh, dass er mir Schutz und einen guten Rahmen für mein Leben bietet. Ich gehöre zu ihm und ich möchte nicht mehr ohne ihn leben. Er begleitet mich in Situationen, wo mir alles zu viel wird. Er stellt mir tolle Menschen an meine Seite. Er ist da, wenn es mir nicht gut geht. Und er freut sich über meine schönen Erinnerungen.«

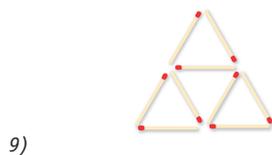
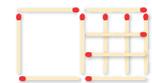
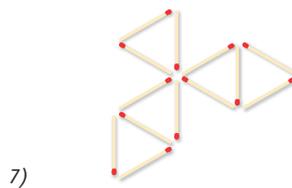
Während du von Jesus in deinem Leben erzählst, schiebst du die Hülle über die Schachtel. Auf ihr steht: **»Jesus passt auf mich auf«.**

Anschließend dürfen die Mädels auf kleine Zettel schreiben, was ihnen bei der Andacht wichtig geworden ist und was zu ihrem Leben gehört. Diese Zettel füllt jede in den Schachtelteil einer Streichholzpackung. Zum Schluss bekommt jedes Mädchen eine Hülle, auf der steht: **»Jesus passt auf mich auf«.** Die Schachtel dürfen sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss kannst du mit den Mädchen beten.

Dina Schanz



6) Es sind 20 Dreiecke: 2 große, 6 mittlere und 12 kleine)



10) Wurzel aus 1 ist 1.

